

Einkommensrunde mit dem Land Hessen

!!! -Tarifabschluss steht- !!!

Köln, 27. März 2026

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach drei Verhandlungsrunden hat sich der dbb am 27. März 2026 mit dem Land Hessen auf ein Ergebnis einigen können, sodass jetzt auch die dortigen Beschäftigten im öffentlichen Dienst ein Einkommensplus erhalten. „Respektable Einkommensanpassung, wichtige Verbesserungen in weiteren Punkten,“ so bewertete dbb-Verhandlungsführer Andreas Hemsing den Tarifabschluss in Hessen. „5,8 Prozent mehr Einkommen mit einem Mindestbetrag von 110 Euro sind ein respektabler Kompromiss. Nach zähen Verhandlungen verlangt er beiden Seiten etwas ab“, sagte Hemsing, Zweiter Vorsitzender und Fachvorstand Tarifpolitik des dbb am 27. März 2026. „Wichtig ist, dass wir neben der linearen Erhöhung noch weitere Punkte vereinbaren konnten: Dazu gehören unter anderem Verbesserungen bei den Schicht- und Wechselschichtzulagen sowie in der Entgeltordnung.“

Die wesentlichen Eckpunkte der Einigung:

Einkommenssteigerungen:

- ab 01.07.2026: +3 % (mindestens 110 €)
- ab 01.10.2027: +2,8 %

Auszubildende:

- ab 01.07.2026: +80 €
- ab 01.10.2027: +70 €

Weitere Verbesserungen:

- Anpassung der Schicht- und Wechselschichtzulagen
- Verbesserungen in der Entgeltordnung
- Schutzregelungen bei KI-Einsatz (Arbeitsplatzsicherung & Qualifizierung)

Laufzeit: 25 Monate

- Landesticket bleibt erhalten
- Übertragung auf Beamte. Das Land Hessen hat angekündigt, das Ergebnis zeit- und wirkungsgleich auf Besoldung und Versorgung zu übertragen.



Katja Geweniger, Landesvorsitzende VDStra. Hessen, ergänzte: „Auch im TV-H konnten mit dem Abschluss Defizite ausgeglichen und der Anschluss an die anderen Bundesländer wieder hergestellt werden. Jeder Abschluss ist ein Kompromiss von beiden Seiten, mit dem Abschluss in Hessen konnten für die Kolleginnen und Kollegen eine wesentliche Verbesserung für die nächste Zeit erzielt, aber auch die Weichen und damit Arbeitsaufträge für die Zukunft verankert werden. Mit diesem Abschluss geht Hessen wieder einen Schritt in die richtige Richtung, wir werden uns auch in Zukunft für die Weiterentwicklung des TV-Hessen aktiv einsetzen.“

Jörg Thiemann, stellv. Landesvorsitzender VDStra. Hessen, nach den Verhandlungen: „Zunächst einmal bin ich sehr froh, dass wir in der dritten Verhandlungsrunde einen Tarifabschluss erzielen konnten. Ein Abschluss, der weder dem TV-L noch dem TVöD hinterherhinkt und der Perspektiven für die Zukunft aufzeigt. Wieder einmal hat sich gezeigt, dass wir durch Einigkeit und Zusammenhalt einen ordentlichen Abschluss erzielen konnten.“

Bundesvorsitzender der VDStra.-Fachgewerkschaft, Hermann-Josef Siebigtheroth, richtete sich abschließend noch mit folgenden Worten an die Kolleginnen und Kollegen: „Zunächst einmal möchte ich allen Kolleginnen und Kollegen danken, die sich so zahlreich an den Demonstrationen und Warnstreiks beteiligt haben. Ohne die Bereitschaft der Kolleginnen und Kollegen, für ihre Forderungen auch auf die Straße zu gehen, wäre ein solcher Abschluss nicht denkbar. Aus diesem Grunde nochmals ein herzliches Dankeschön! Nach dieser Tarifeinigung ist allerdings nicht Schluss mit der Arbeit, sondern es gilt jetzt die Weichen für die kommenden Verhandlungen zu stellen. Es hat sich wieder einmal gezeigt, gemeinsam geht mehr, und das ist ein starkes Signal für die Zukunft.“

Mit kollegialen Grüßen

VDStra.-Fachgewerkschaft

Hermann-Josef Siebigtheroth
Bundesvorsitzender

